

BESCHREIBUNG DER PRODUKTE

COROTOP-Dampfsperrbahnen dienen zur kontrollierten Isolierung gegen den Zustrom von Wasserdampf in Konstruktionen und Wärmedämmungen von Trennwänden und zum Schutz vom Luftzug durch Trennwänden.

Die Auswahl und Verwendung der Dampfsperren erfolgt nach einem technischen Projekt, das gemäß den Bauvorschriften ausgearbeitet wurde, entsprechend dem Zweck und der Funktionalität der Dampfsperren und unter Berücksichtigung der allgemeinen Richtlinien dieser Anleitung.

Um die richtige Auswahl der Dampfsperre an die Anforderungen Ihres Objekts zu treffen, besuchen Sie bitte unsere Website www.corotop.com.pl

TRANSPORT UND LAGERUNG

- Dampfsperren sollten mit geschlossenen Transportmittel in Originalverpackungen des Herstellers, auf Paletten oder in Containern transportiert werden.
- Alle Dampfsperren sind in geschlossenen, trockenen und luftigen Räumen mit nicht aggressiver Atmosphäre bei Plusgraden und Luftfeuchtigkeit von höchstens 60 % aufzubewahren.
- Dampfsperrbahnen dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden.
- Dampfsperren sollten vorzugsweise senkrecht auf ebenem, gehärtetem, glatten und sauberen Untergrund gelagert werden.
- Sie dürfen nicht in Durchgängen und in einem Abstand von weniger als 1 m von aktiven Heizgeräten gelagert werden.
- Die Dampfsperren sollten bis zur Montage in der Originalverpackung verbleiben.

VORBEREITUNG DER MONTAGE

- Der Hersteller haftet nicht für Mängel der Dampfsperre, die während des nicht vom Hersteller durchgeführten Transports und der Lagerung der Produkte unter ungeeigneten Bedingungen entstehen.
- Die Holzelemente des Dachstuhls sollten ohne Lösungsmittel imprägniert werden.
- Vor der Montage, sollten alle Rollen der Dampfsperre auf vorherige Beschädigung überprüft werden.

ACHTUNG

Wird eine Beschädigung der Dampfsperre oder eine andere visuell bewertbare Funktionsstörung festgestellt, sollte diese nicht eingebaut werden, sondern mit dem Verkäufer vereinbart werden, die Mängel zu beheben.

Die Montage der Dampfsperre ist gleichbedeutend mit der Abnahme der optischen Qualität der Dampfsperre und mit dem Fehlen von Beschädigungen beim Transport oder der Lagerung.

TECHNISCHE VORSCHRIFTEN FÜR DIE MONTAGE DER DAMPFSPERRE

Für Montage- oder Dampfsperrmängel, die durch unsachgemäße Montage verursacht werden, haftet der Hersteller nicht.

Eine ordnungsgemäß angebrachte Dampfsperre muss so verlegt sein, dass ein unkontrollierter Durchfluss von Wasserdampf und Luft in die Wärmedämmung verhindert wird.

Daher sollte besonders auf die dichte Montage der Dampfsperre an sensiblen Stellen wie Überlappungen der Dampfsperrbahnen, Giebel- und Trennwänden, Kniestöcken, Schornsteinen und kleinere, die Dampfsperre durchdringende Elemente geachtet werden.

Die Montage muss gemäß der technischen Planung des Objekts und in Übereinstimmung mit den Grundsätzen guter Baupraxis erfolgen und von einer berechtigten Person, z.B. einem Bauleiter, protokollarisch abgenommen werden.

MONTAGE DER DAMPFSPERRE - ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

1. Vor der Montage der Dampfsperre auf dem Metallrost sind die Profile zu entfetten und doppelseitiges Klebeband darauf zu kleben (z.B. Corotop MIX). Am Rost sind die Dampfsperrbahnen horizontal (vorzugsweise von oben nach unten) oder vertikal so anzubringen, dass der Aufdruck nach innen gerichtet ist.

2. Für die Montage der Dampfsperre auf Dachsparren oder einer anderen Holzkonstruktion verwenden wir einen Hefter. Die Durchdringungstellen der Dampfsperre werden mit Klebeband abgeklebt (z.B. Corotop FIX).



MONTAGE DER DAMPFSPERRE

- ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN

3. Weitere Dampfsperrbahnen werden mit entsprechender Überlappung montiert, die auf die Dampfsperre aufgedruckt ist und mit einseitigem (z.B. Corotop FIX) oder doppelseitigem Klebeband (z.B. Corotop MIX) verklebt.



4. An den Stellen, an denen die Dampfsperre mit Wänden, Schornsteinen und anderen vertikalen Elementen verbunden ist, sollte besonders auf eine dichte Installation geachtet werden. Wir kleben die Dampfsperre mit speziellen Klebstoffen oder Klebebändern (z.B. Corotop BUTYL), um Luftzüge zu vermeiden.



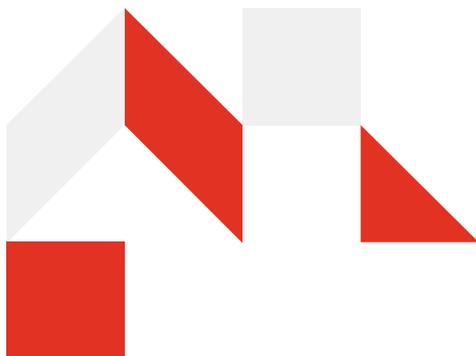
oder



5. Alle technischen Übergänge (z.B. Leitungen, Rohre usw.) sind sorgfältig mit speziellen Klebstoffen oder Klebebändern (z.B. Corotop FIX, MIX) abzudichten.



Es wird empfohlen, eine zusätzliche Druckleiste zu verwenden. Um die Auswirkungen von Konstruktionsspannungen zu beseitigen, wird empfohlen, ca. 2 cm überschüssige Folie (Falte) an der Wand zu lassen. (Anhang Nr. 1)



FERTIGUNGSARBEITEN

- Alle Stellen, an denen die Dampfsperre beschädigt wurde, müssen sorgfältig repariert und vor dem Eindringen von Luft in die Wärmedämmung geschützt werden.
- Innerhalb von **3 Monaten** nach Abschluss der Montage der Corotop-Dampfsperre muss von innen ein kompletter Dachbodenaufbau durchgeführt werden. Ist eine solche Verkleidung innerhalb dieser Frist nicht möglich (z. B. bei einem nicht genutzten Dachboden), muss sie unmittelbar nach dem Verlegen der Dampfsperre vor Tageslicht (diffuse UV-Strahlung) geschützt werden, z. B. durch Abdecken von Fenstern oder Dachluken.
- Corotop-Aktive Dampfsperren ersetzen nicht die Belüftung.
- Bei metallisierten Dampfsperren ist ein Dehnungsraum (ca. 2 cm) zwischen Folie und GK-Platte erforderlich und bei aktiven Dampfsperren empfohlen (Anhang 1).

BETRIEB

Jede Corotop-Dampfsperre erfüllt ihre Funktion, wenn sie durchgängig und dicht montiert ist, so dass kein unkontrollierter Wasserdampffluss und keine Luftzüge möglich sind. Aufgrund der UV-Strahlung in nicht genutzten Dachböden darf die Corotop-Dampfsperre keinen Zugang zum Tageslicht haben.